

Heilung am Teich Betesda

Richtziel: Die Kinder sollen ihr Bewusstsein für andere Menschen erweitern

Grobziel: Die Kinder sollen die Geschichte von der Heilung eines Kranken am Teich Betesda anhand von Fragen auf sich selbst beziehen und erkennen, dass Gott sie liebt, wie sie sind.

Zeit	Verlauf	Ziele
10'	<p>1. Unterrichtsstunde</p> <p>1. Die Lp. baut gemeinsam mit den Kindern eine Landschaft auf, in der ein Teich liegt. Ein Kind hält eine leere Schale. Die Lp. gießt aus einem Krug Wasser in die Schale. Das Kind setzt die Schale in die Mitte.</p> <p>„Wir sind heute schon mit Wasser in den verschiedensten Formen in Berührung gekommen. Wann seid ihr heute mit Wasser in Berührung gekommen?“</p> <p>Wir wissen, dass Wasser etwas ganz Kostbares, etwas sehr Wertvolles ist. Wasser hat auch eine zerstörerische und vernichtende Kraft. Im Wasser steckt aber auch eine heilende Kraft.</p>	<p>- Sammlung und Zentrierung</p> <p>- Beteiligung</p>
5'	<p>2. Die Lp. zeigt den Kindern ein Bild vom Teich Betesda zur Zeit Jesu und erklärt den Kindern, dass dieser Ort eine besondere Bedeutung für die Menschen hatte. Denn das Wasser des Teiches hatte eine heilende Wirkung. Es ist ein Heilbad. Man erzählte, dass manchmal ein Engel Gottes in den Teich hinabsteigt, das Wasser aufwühlt und in Bewegung bringt.</p> <p>Wer dann als erster in das Wasser steigt, wird von all seinen Krankheiten geheilt und wird wieder gesund, egal, an welcher Krankheit er leidet.</p> <p>Die Lp. fragt die Kinder, ob sie Lourdes kennen und wissen, was dort geschieht. Auch in der Bibel wird vom Teich Betesda gesprochen.</p>	<p>Beteiligung</p>
5'	<p>3. Die Lp. liest das Evangelium vor (Joh 5, 1-9)</p> <p>4. Was geschieht in dieser Geschichte?</p>	<p>Wiederholung Beteiligung</p>

10'	5. „Ihr wart bestimmt auch schon mal traurig oder krank. Wie habt ihr euch da gefühlt? War jemand da, der sich um euch gekümmert hat? Wie hat sich das für euch angefühlt, dass sich jemand um euch kümmert?“	Deutung Begegnung und Erfahren
5'	„Zur Zeit Jesu wurden die Aussätzigen ausgegrenzt. Sie wurden einfach weggeschickt. Sie waren also nicht nur körperlich krank, sondern hatten auch niemanden, der sich um sie kümmert. Kennt ihr noch Geschichten, in denen Jesus Kranken hilft? Die Geschichte kurz auf Pater Damian beziehen.	dynamische Balance
5'	Dynamische Balance: Alle liebt der Vater (Lied)	
5'	6. Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr einfach weggeschickt werdet, nur weil ihr krank seid?“ „Jesus hat dem Mann Mut gemacht. Er hat ihn angenommen, auch wenn er Schwächen hatte. Er hat ihn getröstet und schließlich hatte der Mann neuen Mut, um weiterzuleben.“	
5'	7. „Wie können wir anderen Mut machen, die ausgegrenzt werden?“ → So können wir heilendes Wasser für andere werden. Verbindung zum Mahl mit den Ausgestoßenen. Auch darauf verweisen, dass es schon sehr helfen kann, wenn man einfach nur etwas Nettos zu jemandem sagt.	Deutung und Symbol Hier geht es um das Bewusstsein der anderen für andere
5'	8. Die Kinder schreiben etwas Liebes auf einen Zettel für ihren rechten Banknachbarn.	Zentrierung
5'	9. Abschließendes Gebet: Jedes Kind kann etwas zu Gott beten und dabei die Kerze halten.	

Analyse der Stunde:

Diese Stunde hat sehr gut geklappt. Ich habe alle Tipps, die Herr Müller mir in der Stunde zuvor gab, umgesetzt. Das heißt, ich habe schneller als vorgesehen den Ich-Bezug geschaffen und ich habe eine sehr schöne dynamische Balance eingebaut. An dieser Stunde würde ich so nichts mehr ändern, da ich sie bevor ich sie erteilte bereits umänderte. Ich vermittele in dieser Stunde, dass wir volles Vertrauen in Gott haben müssen, um „geheilt“ zu werden. Wir können immer mit unseren Problemen zu Gott kommen und uns ihm öffnen, damit wir frei werden können.